VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG WESTERBURG
- Der Bürgermeister -

56457 Westerburg
Neumarkt 1
Telefon (02663) 291- 150
Telefax (02663) 291 - 888
E-Mail:
sitzungsdienst@vg-westerburg.de

Vorlage Federführend: Abteilung 3 - Verbandsgemeindewerke	Vorlage-Nr: VO/A3/2412/2017 AZ: Datum: 08.05.2017 Verfasser: Herr Jörg Pfaff

Vergabe der Arbeiten zur Energieversorgung HB Sauerborn. Hier: Erneuerung der Transformatorstation

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	18.05.2017	Werkausschuss	Entscheidung

Sachverhalt:
Im Versorgungsbereich der Stadt Westerburg hat der Hochbehälter Sauerborn höchste Priorität. Aus dem Hochbehälter, der durch zwei Tiefbrunnen befüllt wird, erfolgt für die Stadt Westerburg die Versorgung der Mittelzone mit Trinkwasser. Ebenso wird über Pumpen aus dem Hochbehälter Sauerborn mittels Pumpendruckleitung der Hochbehälter Hub gespeist. Der Hochbehälter Hub versorgt die Hochzone der Stadt Westerburg mit Trinkwasser.
Die Energieversorgung des Hochbehälters mit allen elektrischen Verbrauchern erfolgt über eine eigene Trafostation, die im Jahre 1962 errichtet wurde. Für die dort eingesetzten Komponenten sind aufgrund des Alters keine Ersatzbeschaffungen mehr möglich.
Um die Versorgungssicherheit weiterhin zu gewährleisten, ist ein Austausch dieser Transformatorstation unabdingbar. Ein Austausch von Einzelkomponenten ist im Gegensatz zur Anschaffung einer neuen Kompaktstation nicht rentabel.
Für die Erneuerung der Transformatorstation hat der zuständige Energieversorger ein Angebot in Höhe von 24.100,00 € vorgelegt.

Gegen die Vergabe an die Energieversorgung Mittelrhein AG, 56073 Koblenz, bestehen seitens der Verbandsgemeindewerke keine Bedenken.

Beschlussvorschlag:
Der Werkausschuss ermächtigt die Werkleitung, die Arbeiten für die Erneuerung der Transformatorstation im Hochbehälter Sauerborn an die Energieversorgung Mittelrhein AG, 56073 Koblenz, aufgrund Ihres Angebotes vom 05.09.2016, welches mit einer Summe von 24.100,00 € zuzüglich 19 % Umsatzsteuer anschließt, zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:
Zur Finanzierung der Maßnahme stehen im Wirtschaftsplan der Wasserwerke 30.000,00 € zur Verfügung.

Anlage/n:
Angebot, Lageplan